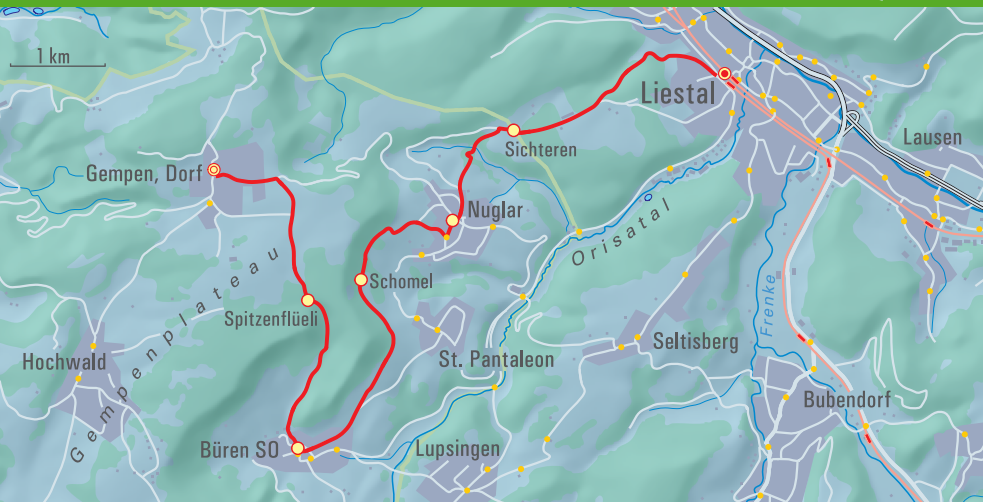


Durchs Kirschblütenland von Gempen nach Liestal

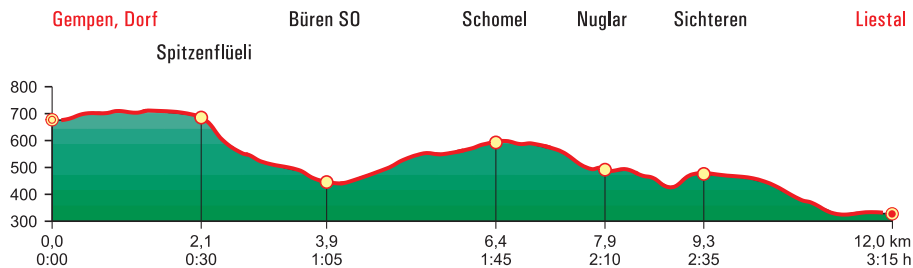


Gempen, Dorf > Liestal

Gempen, Dorf	0 h 00 min	
Spitzflüeli	0 h 30 min	0:30
Büren SO	1 h 05 min	0:35
Schomel	1 h 45 min	0:40
Nuglar	2 h 10 min	0:25
Sichterren	2 h 35 min	0:25
Liestal	3 h 15 min	0:40

Wanderung

T1
mittel
3 h 15 min
12,0 km
270 m
620 m
März - Oktober
213T Basel 214T Liestal





Im Solothurner Tafeljura ist gut Kirschen essen

Kirschen schmecken nicht nur gut, sie sehen auch schön aus – besonders im Frühling, wenn die Kirschbäume, in voller Blüte sind. Die Region um Büren, Nuglar und St. Pantaleon im Solothurner Schwarzbubenland ist ein Paradies für «Bluescht»-Liebhaber: 10 000 Kirschbäume sollen hier stehen, alles stattliche Hochstämme. Zusammen mit den blumenreichen Streuobstwiesen prägen sie das Landschaftsbild, die hübschen Dörfer vervollständigen die Harmonie. Man wähnt sich in längst vergangenen Zeiten; das geschäftige Basel, wo man eine halbe Stunde vor Beginn der Wanderung stand, ist weit weg. Wegen seiner Höhlen, Trockentäler, Dolinen und Bergstürzen fungiert das Gempenplateau im Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung. Entsprechend abwechslungsreich ist der Weg, der erst am Spitzenflüeli vorbei und danach entlang kleiner Schluchten und Täler durch einen Wald Richtung Büren führt. Vor Büren dann fangen sie an, die mit Kirschbäumen bestandenen Hänge. Kleine und grosse, junge und alte, knorrige und zurechtgeschnittene – der Vielfalt an Bäumen

scheinen keine Grenzen gesetzt. Ihre schneeweissen Blüten leuchten mit der Sonne um die Wette. Nach der Passage durch Büren setzt sich das Bild fort, Waldabschnitte wechseln ab mit Kirschbaumpassagen. Ab und an lohnt sich ein Blick in die Ferne, der über die Anhöhen des Jura bis zu den Alpen reicht. Ist das verträumte Nuglar passiert, ändert auch die Landschaft. Erst durchs tief eingeschnittene Brunnenbachtal, dann über die weite Kuppe der Sichterren, wird Liestal erreicht. Kirschbäume machen sich hier rar, dafür tritt der Wald umso mehr in Szene. Im Frühjahr bezaubert er in schönsten Grüntönen.

Daniel Fleuti, 2021

INFO

Erreichbar ist Gempen, Dorf mit dem Postauto ab Dornach Arlesheim. Zurück mit dem Zug ab Liestal.

Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in Gempen, Büren SO, Nuglar und Liestal sowie auf der Sichterren.



Rund 10 000 Hochstammerbäume finden sich in diesem Gebiet. Bilder: Daniel Fleuti



Vor Büren SO wechselt das Landschaftsbild. Blühende Kirschbäume prägen die Szene.

© Schweizer Wanderwege

